

[31792.] Soeben erschien:

Hanna.

Gebet- und Andachtsbuch für
israelitische Mädchen und
Frauen

von
Jacob Freund.

Mit Beiträgen von Dr. A. Geiger, Dr.
M. Gudemann, Dr. M. Joël und Pro-
fessor Dr. M. A. Levy.

Zweite Auflage.

Preis: broschirt 1 $\frac{1}{2}$ 5 S $\frac{1}{2}$ ord., 24 S $\frac{1}{2}$ netto,
23 S $\frac{1}{2}$ baar;

gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 4 S $\frac{1}{2}$ netto,
1 $\frac{1}{2}$ 3 S $\frac{1}{2}$ baar.

Freiexemplare 11/10. — Der Einband bei
dem Freiexemplar wird berechnet.

Herr Friedrich Volckmar in Leipzig
liefert gebundene Exemplare zu dem Baar-
preise von 1 Thlr. 3 Sgr.

Ferner empfehle ich das früher bei mir
erschienene Gebetbuch von

Fanny Neuda:

Stunden der Andacht.

Gebetbuch für Mädchen und
junge Frauen israelitischen
Glaubens.

Neue Folge. — Preis: broschirt 15 S $\frac{1}{2}$ ord.,
10 S $\frac{1}{2}$ netto, 9 S $\frac{1}{2}$ baar; 11/10 Exempl.
3 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ netto, 3 $\frac{1}{2}$ baar. — Cartonnirt
m. Goldschn. 20 S $\frac{1}{2}$ ord., 13 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto,
12 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ baar; 11/10 Exempl. 4 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$
netto, 4 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ baar. — Elegant. Lein-
wandbd. m. Goldschn. 25 S $\frac{1}{2}$ ord., 19 S $\frac{1}{2}$
netto, 18 S $\frac{1}{2}$ baar; 11/10 Exempl. 6 $\frac{1}{2}$
19 S $\frac{1}{2}$ netto, 6 $\frac{1}{2}$ 9 S $\frac{1}{2}$ baar.

Ich bitte, in Commission, gebunden jedoch
nur in je einem Exemplar, verlangen zu
wollen. — Da die jüdischen Feiertage schon
Anfang September fallen, wollen Sie Ihre
Bestellungen möglichst direct aufgeben. —
Unverlangt wird nicht versandt.

Breslau.

H. Skutsch's Verlag.

[31793.] Im Verlag von Friedrich Wolff in
Straßburg ist soeben erschienen:

Die

Versuchung des heiligen Antonius

von

Gustave Flaubert.

Aus dem Französischen mit einem Vorwort
und erläuternden Anmerkungen

von

Dr. Bernhard Endrulat.

Ein Band. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$, baar mit
33 $\frac{1}{2}$ %, fest mit 25 %.

Commis. in Leipzig: Ch. E. Kollmann.

Kostüm-Kunde.

[31794.]

Zur Versendung liegt bereit:

Die

**Trachten der Völker in Bild und
Schnitt.**

Eine historisch und technische Dar-
stellung der menschlichen Bekleidungs-
weise von den ältesten Zeiten bis in's
neunzehnte Jahrhundert

und

zugleich ein Supplement zu allen
vorhandenen Kostümwerken für dar-
stellende Künstler, Maler, Kostümiere
und Forscher auf dem Gebiete der

Trachtentunde

von

Carl Köhler,
Historienmaler in Nürnberg.

Erster Band:

**Die Völker des Alterthums und
Mittelalters.**

Mit mehreren Hundert planotypisch aus-
geführten Illustrationen nach Original-
zeichnungen des Verfassers.

Preis 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,
bitten wir, in mäßiger Anzahl à cond. verlangen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Expedition der Europ. Wochenzeitung
in Dresden.

**Oeffentliche Vorträge
gehalten in der Schweiz.**

[31795.]

Einzelausgaben mit Separattitel.

Desor, Prof. Dr. E., die Sahara. 10 N $\frac{1}{2}$.

Kinkel, Prof. Dr. Gottfr., die Malerei der
Gegenwart. 8 N $\frac{1}{2}$.

Müller, Prof. Dr. Alb., die ältesten Spuren
des Menschen in Europa. 8 N $\frac{1}{2}$.

Hirzel, Prof. Dr. L., Goethe's italienische
Reise. 8 N $\frac{1}{2}$.

Dor, Prof. Dr. H., das Stereoscop und das
stereoscopische Sehen. 6 N $\frac{1}{2}$.

Behn-Eschenburg, Prof. Dr. H., Charles
Dickens. 8 N $\frac{1}{2}$.

Heim, Prof. Alb., Aus der Geschichte der
Schöpfung. 8 N $\frac{1}{2}$.

Wackernagel, Prof. Wilhelm, über den
Ursprung und die Entwicklung der
Sprache. 8 N $\frac{1}{2}$.

Kinkel, Fr., über Ernährung. 6 N $\frac{1}{2}$.

Schwendener, Prof. Dr. S., Aus der Ge-
schichte der Kulturpflanzen. 10 N $\frac{1}{2}$.

Oppert, Prof. Dr. Jul., Grundzüge der as-
syrischen Kunst. 8 N $\frac{1}{2}$.

Motz, Dr. H., Lessing's Bedeutung für das
deutsche Drama. 10 N $\frac{1}{2}$.

Rahn, Prof. Dr. Rud., das Erbe der Antike.
6 N $\frac{1}{2}$.

Tobler, Prof. Dr., die fremden Wörter in
der deutschen Sprache. 8 N $\frac{1}{2}$.

Vögelin, Prof. Salomon, über das Verhält-
niss der Christen zur bildenden Kunst.
6 N $\frac{1}{2}$.

Schönberg, Prof. Dr. G., die Frauenfrage.
8 N $\frac{1}{2}$.

Gelzer, Dr. H., eine Wanderung nach Troja.
6 N $\frac{1}{2}$.

Hirsch, Prof. Dr., die Sternschnuppen.
6 N $\frac{1}{2}$.

Steiner, Prof. Dr., über hebräische Poesie.
8 N $\frac{1}{2}$.

Meyer von Knonau, die Sage von der Be-
freiung der Waldstätte. 10 N $\frac{1}{2}$.

Müller, Prof. Dr. Alb., das Wachsen der
Steine. 10 N $\frac{1}{2}$.

Kinkel, Prof. Dr. Gottfr., P. P. Rubens.
8 N $\frac{1}{2}$.

Munzinger, Prof. Dr. W., erbrechtliche
Studien. 10 N $\frac{1}{2}$.

Huguenin, Prof. Dr. G., über Sinnestäu-
schungen. 8 N $\frac{1}{2}$.

Wir bitten, Sie wollen diese Sammlung
gef. stets vollständig auf Lager halten, da
beständig Nachfrage darnach sein wird.

Hochachtungsvoll

Basel, im August 1874.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.
(Hugo Richter).

[31796.] Es ist ein ausgesprochenes Be-
dürfnis unserer Zeit, daß Jedermann, dem es
die Verhältnisse irgendwie erlauben, in die Som-
merfrische geht, um seine durch geschäftliche
Ueberanstrengung angegriffene Körper- und
Geisteskraft wieder zu stärken; es ist daher
ein Fachblatt, wie die illustrierte

„Alpenpost“,

das die besuchenswerthesten Orte und Touren in
Bild und Wort eingehend behandelt, vollstän-
dig gerechtfertigt und wird infolge der Viel-
seitigkeit und Gediegenheit des Unter-
haltungsstoffes auf jedem Lesetische sehr
willkommen sein. Probenummern, illustrierte
Prospecte und Placate stehen gratis zur Ver-
fügung.

Zürich.

Verlagshandlung von Senn & Viermann.

Wichtige Neuigkeit.

[31797.]

In Aug. Neumann's Verlag (Fr. Lucas)
in Witau erschien:

Kurz, Dr. J. G., Lehrbuch der Kirchen-
geschichte für Studierende. 7. vermehrte
Ausgabe. 2 Bde. 1874. 4 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$
netto, baar 13/12 Exemplare.

Ich bitte um gefällige Verwendung für
diese neue Auflage, die wegen der gänzlich
umgearbeiteten und bis auf die Gegen-
wart fortgesetzten Darstellung der Kir-
chengeschichte des 19. Jahrhunderts auch
bei gebildeten Nicht-Theologen großen Absatz
finden dürfte.